POST AUS BERLIN

Julia Obermeier
Mitglied des Deutschen Bundestages

13.02.15

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

herzlichen Dank für die lieben Glückwünsche zu meiner Trauung. Es war ein wunderbares Fest im Kreise unserer Familie. Die freundlichen Zeilen und Aufmerksamkeiten haben mich sehr gefreut.

In der vorigen Sitzungswoche habe ich bereits meine erste Rede unter neuem Namen gehalten. Anschließend hat mir sogar Bundestagsvizepräsident Johannes Singhammer im Plenarsaal zur Heirat gratuliert. Meine Rede zum Ausbildungsunterstützungseinsatz Kurdistan-Irak können Sie sich hier ansehen: http://dbtg.tv/fvid/4511629. Zudem haben wir das Bundeswehr- Attraktivitätssteigerungsgesetz in erster Lesung beraten. Dieser Gesetzentwurf sieht zahlreiche Verbesserungen für unsere Truppe vor.
Meine Rede dazu finden Sie hier:
http://dbtg.tv/fvid/4516098.

München stand vergangenes Wochenende im Fokus der Weltpolitik. Auf der Sicherheitskonferenz wurden viele Gespräche über die Lage in der Ostukraine geführt. Mein besonderer Dank gillt allen Polizei- und Sicherheitskräften. Sie haben dafür gesorgt, dass wir sicher tagen konnten. Während gleichzeitig viele Münchnerinnen und Münchner Fasching feierten.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende!
Ihre

Neues aus dem Netz

Julia Obermeier
29. Januar um 13:56

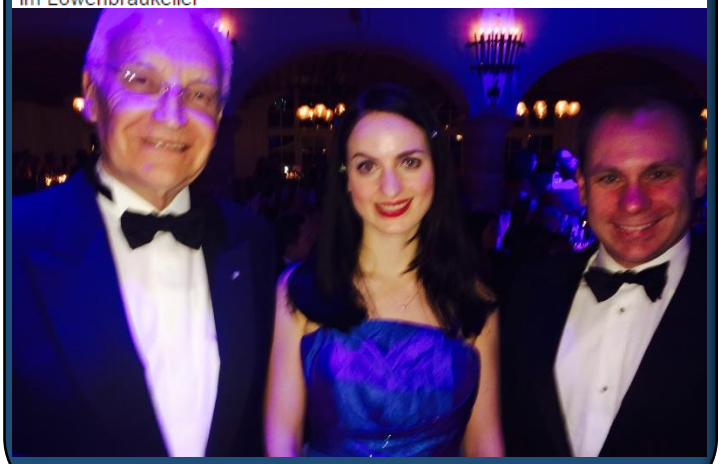
Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche auf Facebook, per Email und Post zur Hochzeit! Freut mich sehr!

Julia Obermeier
10. Februar um 23:31

Beim Treffen der Jungen Gruppen aus Landtagsfraktion und Landesgruppe tauschten wir uns heute im Bayerischen Landtag aus - u.a sprachen wir mit Staatsministerin Melanie Huml über wichtige Fragen der Gesundheitspolitik.

Julia Obermeier
3. Februar um 10:52

Münchner Gschichten - Schnappschuss vom CSU Ball am Samstagabend im Löwenbräukeller



Bundeswehr-Attraktivitätssteigerungsgesetz

„Der Soldatenberuf ist kein Beruf wie jeder andere. Ob Piloten von Kampfjets, U-Bootfahrer, Scharfschützen, Instandsetzungsfeldwebel, Flugzeugmechaniker oder Sanitäter im Feld: Alle Angehörigen der Bundeswehr haben den Auftrag, uns und unser Land zu verteidigen“, sagte Julia Obermeier anlässlich der ersten Lesung des Gesetzes zur Steigerung der Attraktivität des Dienstes in der Bundeswehr.

Link zu meiner Rede: http://dbtg.tv/fvid/4516098

Damit für diese wichtige Aufgabe auch in Zukunft genug qualifiziertes Personal zur Verfügung steht, ist das Gesetzesvorhaben von zentraler Bedeutung. Für die Attraktivität dieses Soldatenberufes sind sowohl gutes Gerät, Material und Ausrüstung, als auch gute Arbeitsbedingungen entscheidend.

Auf letzteres zielt das Bundeswehr-Attraktivitätssteigerungsgesetz ab.

Es enthält drei Teilbereiche: bessere Arbeitsbedingungen und Dienstgestaltung, eine attraktive Vergütung, sowie eine bessere soziale Absicherung.

Das Gesetz umfasst 22 Maßnahmen, für die 120 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Darunter zum Beispiel die Erhöhung des Wehrsolds, eine deutliche Steigerung bei den Zulagen für besonders fordernde Aufgaben oder neue Teilzeitbeschäftigungsmodelle.

Obermeier betonte: ***„Der vorliegende Gesetzesentwurf lässt keinen Zweifel, wir befinden und auf dem richtigen Weg.“*** Allerdings gab die Abgeordnete auch zu bedenken, dass noch nicht alles erreicht sei, was im Koalitionsvertrag steht. Sie sprach ihre Hoffnung aus, dass in den nun beginnenden parlamentarischen Beratungen ***„noch die eine oder andere Verbesserung umgesetzt werden kann. Die CSU ist die Partei der Bundeswehr und wir werden uns auch weiterhin für attraktivere Arbeitsbedingungen für Soldatinnen und Soldaten einsetzen.“***

Ausbildungsunterstützungseinsatz Kurdistan-Irak

„ISIS lässt sich nicht durch diplomatische Gespräche stoppen."

Am 29. Januar 2015 stimmte der Deutsche Bundestag über eine neue Auslandsmission der Bundeswehr ab. In einem Ausbildungszentrum sollen Sicherheitskräfte der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte geschult werden.

Link zu meiner Rede: http://dbtg.tv/fvid/4511629

Um die internationale Anti-ISIS-Koalition weiter zu unterstützen, machte sich Obermeier für die geplante Ausbildungsunterstützung der kurdischen Peschmerga durch die Bundeswehr stark. Diese können nur durch eine entsprechende Ausbildung gegen die Terrormiliz der ISIS bestehen. Dazu gehört vor allem die Ausbildung im Bereich der Verwundetenversorgung und Minenräumung.

„Die ISIS-Schlächter richten auf ihre menschenverachtende Art tausendfach Tod, Leid und Schmerz an."

Es handelt sich um eine reine Ausbildungsmission, keinen Kampfeinsatz. Der Einsatz der maximal 100 deutschen Soldatinnen und Soldaten soll dazu beitragen, die Region zu stabilisieren, die Menschen zu schützen und insbesondere weitere Massenmorde zu verhindern.

Zeichen setzen beim Red Hand Day!

Seit über 10 Jahren gibt es den Red Hand Day am 12. Februar, dem internationalen Gedenktag an das Schicksal von Kindersoldaten.

Trotz vieler wichtiger Erfolge gegen die Ausbeutung von Kindern, gibt es leider immer noch ca. 250.000 Kindersoldaten weltweit.

Julia Obermeier MdB: ***„Der Red Hand Day ist eine großartige Aktion, an der ich mich sehr gerne beteilige, um ein Zeichen gegen die Ausbeutung von Kindern zu setzen! Das Leid dieser Kinder, die als Kindersoldaten missbraucht werden, muss gestoppt werden"***

Quo Vadis Cyber-Security?

Am Rande der Münchner Sicherheitskonferenz 2015 diskutierte Julia Obermeier zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Bayerischen Landtag mit Rachel Whetstone, Senior Vice President Communications and Policy der Google Inc.

Quer durch alle Branchen ist heute schon mehr als die Hälfte aller Unternehmen vom Internet abhängig. Unternehmen, die im Hochtechnologie-Bereich arbeiten und insbesondere die Rüstungsindustrie, sind Ziel hochentwickelter Spionageangriffe. Den deutschen Unternehmen entstehen dadurch hohe Schäden.

Podiumsdiskussion im Lesesaal des Bayerischen Landtages

Julia Obermeier zusammen mit Dr. Wieland Holfelder, Leiter Google Entwicklungszentrum, Google Germany

Diese Bedrohungslage macht deutlich, dass nicht nur die Potentiale, die durch die Digitalisierung für die Wirtschaft entstehen, gefördert, sondern dass auch in die Sicherheit der Netzwerke investiert werden muss. Damit dies erreicht werden kann, müssen Wirtschaft, Wissenschaft und Staat eng zusammenarbeiten, denn insbesondere dem Schutz kritischer Infrastrukturen kommt eine steigende Bedeutung zu.

Artikel dazu auf der Fraktionsseite der CSU:
http://www.csu-landtag.de/index.php?ka=1&ska=1&idn=601

Münchner Fasching auf Hochtouren

Julia Obermeier zusammen mit Münchens Bezirksvorsitzender der Frauen Union Ulrike Grimm.

*Auf dem Wagen der CSU Stadtratsfraktion. „CS**U-Bahn** mit uns geht´s voran!“*
Die CSU will die Verlängerung der U5 nach Pasing.

Der VdK-Verband Aubing lud zum Faschingsball. Julia Obermeier zusammen mit VdK Ortsvorsitzender Annemarie Forster und deren Ehemann Herbert Forster.

Hier erreichen Sie mich

Meine Website:

www.julia-obermeier.de

Folgen Sie mir auf Twitter:

@Julia_Obermeier

Auf facebook:

Julia Obermeier

Schreiben Sie mir eine Email:

julia.obermeier@bundestag.de

Julia Obermeier vor Ort

18.02.2015 – 10.00 Uhr	Politischer Aschermittwoch der CSU in der Dreiländerhalle, Passau
18.02.2015 – 18.30 Uhr	Gastrednerin beim politischen Aschermittwoch der Frauen Union Schwabach im Hotel Gasthof Raab, Schwabach
19.02.2015	Besuch der Oberfranken-Kaserne in Hof
20.02.2015	Besuch des Luft- und Raumfahrtstandortes Bremen mit MdB Elisabeth Motschmann, Spitzenkandidatin der CDU für die Bürgerschaftswahl in Bremen 2015

PS: Sie können den Erhalt des Newsletters „Post aus Berlin“ jederzeit mit Wirkung für die Zukunft abbestellen, per E-Mail julia.obermeier@bundestag.de, telefonisch Tel.: 030/227 77188, per Fax: 030/227 70189 oder postalisch an: Julia Obermeier MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin